Presseinformation

4. Juli 2007

Triestingtalradweg wird attraktiver

Land unterstützt Projekt aus der Regionalförderung

Ein touristischer Schwerpunkt des Landes ist der Radtourismus; im Jahr 2006 waren rund 500.000 RadfahrerInnen auf den sieben Hauptradrouten Niederösterreichs unterwegs. Das Land unterstützt immer wieder Projekte, bei denen es um den weiteren Ausbau bzw. den Lückenschluss von Radwegen geht. So wird das Projekt „Optimierung Triestingtalradweg“ aus Mitteln der ecoplus gefördert. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf 1,5 Millionen Euro.

Der Abschnitt des Triestingtal-Radwegs, der verbessert wird, umfasst eine Länge von 29,5 Kilometern durch acht Gemeinden (Kaumberg, Altenmarkt, Weissenbach, Pottenstein, Berndorf, Hirtenberg, Enzesfeld-Lindabrunn und Leobersdorf). Begleitend zur baulichen Umsetzung wird über die Regionalberatung auch eine Einbindung der radtourismusrelevanten Betriebe erfolgen.

„Mit über 30.000 RadlerInnen pro Jahr haben wir hier am Triestingtalradweg eine sehr gute Frequenz“, sagt dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann. „Diese wollen wir mit dem aktuellen Projekt aber noch weiter steigern.“

Weitere Informationen: www.ecoplus.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at